

Erledigt

SSD-Aufrüstung eines Mac mini 2014

Beitrag von „Plonker“ vom 23. Februar 2018, 11:16

Jetzt ist Schuß - diese lahme Festplatte im MacMini Late 2014 macht mich noch wahnsinnig! Es muss eine SSD her.

Die Ausgangslage: der MacMini verfügt über einen SATA-Anschluß, an dem die HD hängt UND einen unbenutzten, Apple-spezifischen PCIe-SSD-Anschluß (ein Adapterkabel fehlt allerdings).

Es gibt diese Aufrüstmöglichkeiten:

1. Ein Austausch der HD mit einer handelsüblichen 2,5" SATA SSD.

Nachteil: die gesamten MacMini-Innereien müssen raus, um an den SATA-Anschluß ranzukommen. Bin im Basteln geübt, aber die Anleitungen schrecken mich ab...

2. Anschluß einer Apple SSD an den PCIe-SSD-Connector.

Dazu braucht man nur den Deckel öffnen, Lüfter, Mainboard und Netzteil müssen nicht entfernt werden. Nachteil: Apple-SSD (OEMs von Samsung, Toshiba mit Spezialanschluß, es ist keinm.2) nur gebraucht zu bekommen, relativ teuer. Außerdem muss das spezielle Anschlußkabel von eBay besorgt werden.

3. Anschluß einer externen SSD über Thunderbolt.

Nachteil: Thunderbolt 1 Leergehäuse sind selten und teuer, das bezahlbare Zotac mSATA-Gehäuse kommt nicht in Frage (ein Bekannter hatte damit schlechte Erfahrung gesammelt).

4. Anschluß einer externen SSD über USB3.0/UASP.

Die einfachste Lösung, muss aber 100% funktionieren, ohne Aussetzer, da Bootplatte. Hab mir da ein USB-Leergehäuse von Inateck ausgewählt, mit USB-A-Buchse gehäuseseitig (ich habe diese unstablen USB-3.0-Micro-B-Stecker) und einer Stromversorgung über USB. Skeptisch bin ich bei der Angabe von Inateck: "Geht automatisch in den Ruhemodus, wenn für 30 min. keinerlei Datenzugriff erfolgte".

Nachteil dieser Lösung: **kein TRIM möglich**, ist das verkraftbar?

Wat mache ich nu??? Über die Geschwindigkeitsunterschiede der einzelnen Anschlüsse bin ich mir im Klaren, schon die USB-Lösung wird mehrfach schneller sein, als diese Schnarch-HD von Apple.

Vielleicht hat hier jemand seinen iMac oder MacMini aufgerüstet und kann mir einen Tip geben?